

# Autorenspiegel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Jahrbuch : Zeitschrift für Kunst, Kultur und Geschichte Graubündens**

Band (Jahr): **41 (1999)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Autorenspiegel

*Heinz Brand*, geb. 1955 in Huttwil (BE), aufgewachsen in Klosters. Nach dem Erwerb der Maturität in Chur Studium der Rechte in Zürich (lic. iur. 1983). 3 Jahre Tätigkeit in Advokaturbüro. Seit 1987 Chef des Amtes für Polizeiwesen Graubünden. Wohnhaft in Klosters.

*Martin Bundi*, geb. (1932) und aufgewachsen in Sagogn, Bündner Lehrerseminar 1948–1952, Dr. phil. Universität Zürich 1963. Seminarlehrer 1965–1997, 1966–1976 Vizedirektor am Bündner Lehrerseminar, 1975–1995 Nationalrat. Lebt in Chur. Zahlreiche historische Monographien, neueste über «Bedrohung, Anpassung und Widerstand in Graubünden» 1996.

*Ibrahim Carboga*, geb. (1959) und aufgewachsen in Izmir, Türkei. Wirtschaftsstudium in Izmir 1982–1986. In Ausbildung an der Schule für Sozialarbeit in Zürich, 1995–1998. Lebt seit 1990 in der Schweiz, gegenwärtig in Domat/Ems. Veröffentlichungen in illegalen türkischen Zeitungen.

*Isabelle Chappuis*, geb. 1967 in Zürich, aufgewachsen in Birchwil (ZH). Studium der Kunstgeschichte, deutschen Literatur und Publizistik an der Universität Zürich (lic. phil. I, 1993). Nachdiplomstudium in Museologie an der Universität Basel (1997). Seit Dezember 1995 wiss. Assistentin am Bündner Kunstmuseum in Chur. Lebt gegenwärtig in Chur.

*Felix Dietrich*, geb. (1950) und aufgewachsen in St. Gallen, Kaufmännische Lehre, seit 1969 in der Hotellerie tätig, 1978 dipl. Hotelier VDH, seit 1977 in der Direktion Hotel Waldhaus Sils i.E., Präsident des Hotelier-Vereins Maloja/Sils/Silvaplana.

*Franziska Dürr Reinhard*, geb. 1962 in Walenstadt, aufgewachsen in Sargans, Lehrpatent 1982 in Sargans, Schule für Gestaltung Zürich 1991, lebt in Chur und Zürich. Seit 1993 Museumspädagogin am Bündner Kunstmuseum, ab 1996 auch am Aargauer Kunsthaus. Veröffentlichungen: Kirchners Katze 1995, Raum für Kunst 1996, Bilderspiel G. Giacometti 1997.

*Andrea Mauro Ferroni*, geb. (1951), aufgewachsen und wohnhaft in Bonaduz. Gymnasium in Sarnen 1964–1972, lic. phil. Universität Fribourg 1980. 1980–1888 Adjunkt, seither Chef des Kantonalen Sozialamtes in Chur.

*Adora M. Fischer*, geb. (1955) und aufgewachsen in Manila. 1984 Bachelor of Science, bis 1985 Sekundarlehrerin an der Universität von Manila. Bürgerin von Oftringen, seit 1993 Zentrumsleiterin von Balikatan in Chur.

*Bruno Heini*, geb. (1940) und aufgewachsen in Rhäzüns, Bauunternehmer in Rhäzüns. Seit 1997 Präsident des Bündner Baumeisterverbandes.

*Maria Kasper-Kuoni*, geb. (1923) und aufgewachsen in Maienfeld, Bündner Lehrerseminar 1939–1943, Unterrichtstätigkeit bis 1965, lebt in Klosters Platz. Mitverfasserin von «Die Kirche St. Jakob in Klosters», Davos 1993.

*Karma Dolma Lobsang*, geb. 1966 in Münsingen, aufgewachsen in Samedan, Bündner Lehrerseminar Patent 1987, Unterrichtstätigkeit bis 1990, danach Erzieherin im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen. Studien in Pädagogik, Soziologie und Politikwissenschaft Universität Bern, lebt in Bern.

*Elisabeth Messmer*, geb. (1936) und aufgewachsen in St. Gallen, Ausbildung zur Sekundarlehrerin in St. Gallen und Lehrtätigkeit. Studium der Germanistik, Volkskunde und französischen Sprache in Zürich. Dissertation 1974: «Scharans. Eine Gemeindestudie aus der Gegenwart». Ab 1968 Berufstätigkeit in Chur, seit 1994 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Staatsarchiv Graubünden.

*Peter Metz sen.*, geb. (1913) und aufgewachsen in Chur. Dr. iur., Rechtsanwalt und Notar. Zahlreiche Publikationen zur Bündner Geschichte. Verfasser der dreibändigen «Geschichte des Kantons Graubünden» (1989–1993). Redaktor des Bündner Jahrbuchs 1959–1994.

*Peter Metz jun.*, geb. (1951) und aufgewachsen in Chur. Studium der Pädagogik in Bern (Dr. phil.). Seit 1988 Dozent an der Höheren Pädagogischen Lehranstalt des Kantons Aargau. Redaktor des Bündner Jahrbuchs seit 1995. Veröffentlichungen zur Lehrerbildung und Schulgeschichte.

*Bruno Oetterli*, geb. (1943) und aufgewachsen in Schaffhausen, seit 1971 Sekundarlehrer (Abschluss phil. I, Zürich 1968), Gemeindeschreiber 1975–1995 und Ortskorrespondent in Dozwil/TG. Veröffentlichung von Gedichten in Anthologien, der «Frohsinn» in Utwil 1995. Seit 1997 Herausgeber des «HARASS» (Sammelkiste der Gegenwartsliteratur aus dem Sängerland).

*Martin Walter Pernet* geb. (1945) in Basel, aufgewachsen in Reinach (BL). Studium der Philosophie und Theologie (1965–1970) an den Universitäten von Basel, Zürich und Mainz (Dr. theol. Uni Bern). Lebt in Sent, früher Gemeindepfarrer. Gegenwärtig tätig als Mittelschullehrer und Leiter der Arbeitsstelle für religionspädagogische Aus-, Fort- und Weiterbildung der ref. Landeskirche. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Nietzsche.

*Orna Ralston*, in Chur aufgewachsen, wohnhaft in Basel. Seit 1991 Freelancerin als Sängerin, Song- und Geschichtenschreiberin. Diverse Konzerte in der Schweiz, Deutschland und Frankreich, CD-Aufnahme in Budapest, Videoclip. 1994 an der Cité Internationale des Arts in Paris mit einem Stipendium des Kantons Graubünden.

*Flandrina von Salis*, geb. 1923 in St. Moritz, aufgewachsen in St. Moritz und Malans, Matura in Zuoz 1944, Tätigkeit in einer Buchhandlung und auf kulturellem Gebiet. Lebt auf Schloss Bothmar in Malans. Veröffentlichungen: Mohnblüten 1955, Jenseits des Spiegels 1983, Wahrnehmungen 1993.

*Alice Sertore*, geb. 1956 in Thusis, aufgewachsen in Sils i.D. KV in Chur mit Abschluss 1977. Höhere Fachschule für Sozialarbeit Aarau (1995). 1987–1996 Mitarbeiterin, ab 1990 Leiterin der Bündner Beratungsstelle für Asylsuchende in Chur. Veröffentlichungen über Kurdistan in verschiedenen schweizerischen Tageszeitungen zwischen 1993 und 1996.

*Thomas Sprecher*, geb. (1957) und aufgewachsen in Zürich. Studium der Germanistik und Philosophie in Zürich und Berlin (Dr. phil. 1985) und der Rechtswissenschaft in Zürich. Seit 1992 Rechtsanwalt in Zürich, wo er gegenwärtig lebt. Seit 1994 nebenamtlicher Leiter des Thomas-Mann-Archivs der ETH Zürich. Zahlreiche Publikationen zu Thomas Mann.

*Franz Tscholl*, geb. (1942) und aufgewachsen in Chur, Matura in Chur 1962. Ausbildung zum Sekundarlehrer in Zürich 1963–1966, Sekundarlehrer und nebenamtlich Geschäftsführer des Verkehrsvereins in Churwalden 1966–1987, seit 1988 Schuldirektor in Chur.

*Waldtraut Walch-Bansi*, geboren 1939 im Forsthaus Erlenwald/Ostpreussen, aufgewachsen in Baltenstedt (Sachsen Anhalt), seit 1953 in Chur. Tätigkeit als Geschäftsfrau in Chur, lebt in Felsberg.